

Promotion und Typenwechsel innerhalb der Oberstufe

Bezirks- bzw. Sekundarschülerinnen und -schüler, welche die Promotionsbedingungen nicht erfüllen, wechseln von der Bezirks- in die Sekundarschule bzw. von der Sekundar- in die Realschule. Möglich ist die freiwillige Repetition in Ausnahmefällen (unregelmässiger Bildungsgang, länger andauernde Krankheit, persönliche Gründe, die zu einem Leistungseinbruch geführt haben) gemäss §6 der Verordnung über die Laufbahntscheide an der Volksschule, SAR 421.352. Schülerinnen und Schüler mit ausserordentlich guten Leistungen in den Kernfächern können auf Empfehlung der verantwortlichen Lehrperson bereits nach dem ersten Semester der 1. Oberstufenklasse ohne Repetition eines Schuljahrs in den nächsthöheren Leistungstyp wechseln. Grundlage für das Empfehlungsverfahren sind die erbrachten Leistungen des laufenden Schuljahrs, welche im Beurteilungsdossier dokumentiert sind. Schülerinnen und Schüler können am Ende des Schuljahrs über das Empfehlungsverfahren in einen höheren Leistungstyp wechseln.

Übertritt von der Oberstufe in die Mittelschulen

Der Übertritt in die Mittelschulen erfolgt ausschliesslich auf der Basis von Erfahrungsnoten.

Für Schülerinnen und Schüler der letzten Klasse der Bezirksschule, die einen Notendurchschnitt von 4,7 erreichen, ist ein direkter Zugang zum Gymnasium möglich.

Schülerinnen und Schüler der Sekundar- wie auch der Bezirksschule müssen für den Übertritt in eine Mittelschule genügende Semester- bzw. Jahresnoten (Note 4) in den Fächern Mathematik und Deutsch vorweisen. Zudem zählen die beiden Noten für die Berechnung des übertrittsrelevanten Notendurchschnitts doppelt.

Ein prüfungsfreier Übertritt in die Fach-, Wirtschafts-, und Informatikmittelschule sowie in die Berufsschule mit Berufsmaturität ist mit einem Notendurchschnitt von 4,4 (Bez.) oder 5,3 (Sek.) möglich.

Ein entsprechender Notendurchschnitt im Zwischenbericht ermöglicht den provisorischen Übertritt. Der definitive Übertritt erfolgt über das Jahreszeugnis am Ende des Schuljahres. Die Aufnahme in die Berufsschulen mit Berufsmaturität ist in beiden Fällen (Erreichung des Notendurchschnitts im Zwischenbericht oder im Jahreszeugnis) definitiv.

Für einen prüfungsfreien Übertritt aus der Sekundar- und Bezirksschule an eine Mittelschule werden folgende Fächer berücksichtigt: Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch, Räume/Zeiten/Gesellschaften, Natur & Technik, Bildnerisches Gestalten/Musik/Bewegung und Sport. In der Fächergruppe Bildnerisches Gestalten/Musik/Bewegung und Sport zählen diejenigen zwei Fächer, in denen die besseren Noten erzielt wurden.

Aufnahmeprüfungen an die Mittelschulen

Die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium steht Schülerinnen und Schülern offen, die aus einer Privatschule kommen oder neu in den Kanton Aargau ziehen, und Schülerinnen und Schülern, die sich im Vorjahr nicht über die vorgegebenen Übertrittsbedingungen aus der Bezirksschule qualifizieren konnten. Sekundarschülerinnen und -schüler können die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium nur ablegen, wenn sie einen im Anschluss an die Volksschule nachgeholtten Abschluss äquivalent zur Bezirksschule (z.B. anerkannte private Anbieter) vorweisen können.

Die Aufnahmeprüfungen an die Mittelschulen finden alle im gleichen Zeitraum vor den Frühlingsferien statt. Bei allen Prüfungen werden Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch schriftlich geprüft. Es werden keine mündlichen Prüfungen durchgeführt.

Bei der Aufnahmeprüfung an die Handels- bzw. Wirtschaftsmittelschule sowie Informatik- und Fachmittelschule handelt es sich um dieselbe Prüfung. Die Prüfung kann von Schülerinnen und

Promotionen



Schülern der Bezirksschule wie auch der Sekundarschule erst im Folgejahr des Volksschulabschlusses absolviert werden.

Die Berufsfachschulen bieten für den Eintritt in die Berufsmaturitätsschulen eine eigene Prüfung an. Die Prüfung kann bereits im Abschlussjahr der Volksschule absolviert werden und steht Schülerinnen und Schülern der Bezirks- wie auch Sekundarschule offen.

Indikatoren zu den 12 Aspekten der Selbst- und Sozialkompetenz

Selbstkompetenz

Lernziel	Ich...
Ordnungsgemäss zum Unterricht erscheinen	...erscheine pünktlich zum Unterricht.
	...habe keine selbst verschuldeten Absenzen.
	...bin vollständig ausgerüstet und habe mein Material bei Lektionsbeginn ausgepackt.
Sich aktiv am Unterricht beteiligen	...bringe mich ein und entwickle mit.
	...folge dem Unterricht aufmerksam und konzentriert und reagiere bei Nachfragen adäquat.
	...erledige Arbeitsaufträge effizient.
Arbeiten selbständig erledigen	...bearbeite die Aufträge planvoll und teile die Zeit angemessen ein.
	...kümmere mich nach beendetem Auftrag um weitere Arbeiten.
	...prüfe Arbeitsschritte und Ergebnisse eigenständig und korrigiere Mängel oder Fehler.
Arbeiten zuverlässig erledigen	...erledige meine Hausaufgaben termingerecht und sorgfältig und halte Abgabetermine ein.
	...erledige Arbeitsaufträge im Unterricht konzentriert und sorgfältig.
	...halte mich an Abmachungen
Die eigenen Fähigkeiten richtig einschätzen	...kenne meine eigenen Stärken und Schwächen.
	...wähle meine Aufgaben nach entsprechenden Schwierigkeitsstufen.
	...setze mir realistische Ziele.
Rückmeldungen für das eigene Lernen nutzen	... hole Rückmeldungen zu meinem Lernen ein
	... reflektiere das eigene Lernen und den Lernfortschritt
	... nutze Rückmeldungen für das Erreichen meiner Ziele

Sozialkompetenz

Lernziel	Ich...
Angemessene Umgangsformen zeigen	...verwende eine angemessene Sprache gegenüber Erwachsenen, Mitschülerinnen und Mitschülern.
	...begegne anderen mit Respekt und Achtung.
	...halte mich an gesellschaftliche Benimmregeln.
Hilfsbereit und rücksichtsvoll mit anderen umgehen	...zeige mich bereit, Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen.
	...setze mich für ein gutes Klassenklima ein, in welchem jede und jeder akzeptiert wird.
	...achte auf fremdes Eigentum und das Wohlbefinden anderer.
Konstruktiv mit anderen zusammenarbeiten	...gehe auf Andere ein und lasse ihre Meinungen gelten.
	...beteilige mich aktiv am Geschehen und stelle Fragen.
	...kann mich in eine Gruppe einordnen und arbeite mit.
Sich an gemeinsame Regeln halten	...halte mich an die Schulordnung und die Klassenregeln.
	...höre zu, wenn andere reden.
	...führe keine Seitengespräche während des Unterrichts.
Kommuniziere meine Anliegen sachlich	...äussere meine Wünsche und Anliegen sachlich.
	...stehe zu meiner Meinung.
	...verhalte mich fair, verletze nicht und spreche in angemessenem Ton.

Zwischenbericht

Der Zwischenbericht entscheidet nicht über den Wechsel in die nächsthöhere Klasse, sondern zeigt auf, wo Stärken sind und wo zusätzliche Förderung nötig ist, um die Lernziele am Ende des Schuljahrs zu erreichen.

Promotionen

Jahreszeugnis

Am Ende des Schuljahres wird Ihre Tochter / Ihr Sohn ein Jahreszeugnis erhalten, welches die Fachnoten des ganzen Schuljahres beinhaltet und über die Versetzung in die nächste Klasse entscheidet:

Kernfächer	Erweiterungsfächer	
Deutsch	Bewegung und Sport	<p>Für die Beförderung in die nächsthöhere Klasse (Promotion) müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:</p> <p>1. Kernfächer: Die Schülerin oder der Schüler muss einen ungerundeten Durchschnitt der Zeugnisnoten von mindestens 4.0 in den Kernfächern erreichen.</p> <p>2. Kern- und Erweiterungsfächer: Die Schülerin oder der Schüler muss mit dem ungerundeten Durchschnitt der Kernfächer und dem ungerundeten Durchschnitt der Erweiterungsfächer zusammen einen ungerundeten Notendurchschnitt von mindestens 4.0 erreichen.</p>
Mathematik	BIG (Bildnerisches Gestalten)	
Englisch*	Musik	
Französisch*	TTG (Textiles und Technisches Gestalten)	
NT (Physik, Chemie, Biologie)	Politische Bildung (3. OS)	
RZG (Geografie, Geschichte)	Medien und Informatik (1. & 3. OS)	
	WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)	
	Italienisch (2. & 3. OS) Wahlfach promotionswirksam	
	Latein (Bez.) Wahlfach promotionswirksam	
	GTZ (Geometrisch-Technisches Zeichnen) Wahlfach promotionswirksam	
	Berufliche Orientierung (2. OS) nicht promotionswirksam	
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft nicht promotionswirksam	
	P&R (Projekte und Recherchen) (3. OS) nicht promotionswirksam	

* In der ersten und zweiten Oberstufe zählt für die Promotion das ungerundete arithmetische Mittel der Zeugnisnote im Fach Englisch und derjenigen im Fach Französisch als **ein** Kernfach.